

Allgemeine Zeitung

Donnerstag, 21. Januar 2016

29 000 Euro für karitative Projekte

INGELHEIM (red). Der Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche hat es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, mit Kunsthandwerk, Gastronomie und Musik zur Nachhaltigkeit beizutragen. Vielmehr sollen durch den Weihnachtsmarkt auch das Engagement karitativer Einrichtungen und das Ingelheimer Vereinsleben unterstützt werden. Rund 400 Helfer, Unterstützer und Vereinsmitglieder erwirtschafteten insgesamt etwa 29 000 Euro an Erlösen für karitative und vereinseigene Projekte.

„Ob Soroptimist International, Kinderhilfswerk PLAN, Elisabethenschule Sprendlingen, Initiative Fairtrade-Town Ingelheim, Kids Development Center (Kamerun), Flücht-

lingshilfe ‚Waffeln statt Waffen‘, oder Partnerschaft für Zukunft (Pazu), sie alle unterstützen mit ihrer Hilfsbereitschaft und dem Reinerlös in Höhe von insgesamt 17 000 Euro in- und ausländische Hilfsprojekte für Kinder, Schulen, Flüchtlinge und vieles mehr“, macht Stefan Heinrich, Vorsitzender des Ingelheimer Weihnachtsmarktvereins, deutlich.

Aber auch die am Weihnachtsmarkt beteiligten Vereine Tanzsportclub Ingelheim, Naturschutzgruppe Ingelheim und Umgebung, Mütter- und Familienzentrum, Eulenmühle Pro Equis und Turngemeinde 1847 Nieder-Ingelheim beweisen, dass sich auch in einer wohlhabenden Stadt sehr viel durch ehrenamtliches Engagement bewegen lässt.

Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG